

Unser Campus auf See – Die „Thor Heyerdahl“

Der Traditionssegler „Thor Heyerdahl“ segelt seit über 24 Jahren als schwimmende Jugendbildungsstätte. Inzwischen haben mehr als 20.000 Jugendliche und junge Erwachsene ihre reformpädagogischen Bildungsprogramme durchlaufen.

Von November 2007 bis Juni 2009 wurde die „Thor Heyerdahl“ grundlegend bei HDW in Kiel überholt und ist seitdem wieder als Jugendsegler in Fahrt. Sie gilt in Deutschland als Vorreiter der Idee, junge Menschen an Bord eines traditionellen Segelschiffes auf ihrem Weg zur Mündigkeit und in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen.



Technische Daten des Schiffes

Rigg:	Dreimast-Toppsegelschoner
Schiffseigner:	Segelschiff Thor Heyerdahl gemeinnützige Fördergesellschaft mbH
Heimathafen:	Kiel
Länge über alles:	49,83 m
Breite:	6,51 m
Tiefgang:	2,95 m
Höhe der Masten:	29 m
Maschine:	400 PS Deutz; Sechszylinder
Besatzung:	34 Jugendliche und 15 Erwachsene
Segelfläche:	ca. 830 m ²

Infos und Kontakt

„Klassenzimmer unter Segeln“ ist ein Projekt des Instituts für Erziehungswissenschaft der Universität Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit dem Institut für Lern-Innovation. „KUS“ wird im Sinne der Qualitätssicherung und pädagogisch-psychologischen Grundlagenforschung wissenschaftlich untersucht. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat „Klassenzimmer unter Segeln“ einem Schulbesuch im Ausland gleichgestellt.

Prof. Dr. Thomas Eberle und Dr. Ruth Merk

Universität Erlangen-Nürnberg
Regensburger Str. 160
90478 Nürnberg

Tel.: 0911 – 5302 9116
Fax: 0911 – 5302 899

E-Mail: info@kus-projekt.de
www.kus-projekt.de



Schule einmal anders!

**Ein traditionelles Segelschiff
und fremde Länder werden für
sechs Monate zum Klassenzimmer**



Klassenzimmer unter Segeln (KUS)

Schülerinnen und Schüler erleben sechs Monate ihrer 10. Klasse des Gymnasiums an Bord eines traditionellen Segelschiffes und im Ausland. Sie arbeiten verantwortlich im Schiffsbetrieb, erforschen in mehrwöchigen Landaufenthalten fremde Länder und Kulturen und erhalten Unterricht sowohl an Bord als auch an Land. Die Schülerinnen und Schüler sind Kundschafter ihrer entsendenden Schulen und Botschafter unseres Landes.

Neben der Vermittlung von Lerninhalten wird vor allem die Persönlichkeit der jungen Menschen individuell entwickelt und gestärkt. Durch die besonderen Herausforderungen an Bord und an Land lernen sie mehr über sich selbst und wachsen an den unterschiedlichen Aufgaben. Es gilt, neue Lebenssituationen zu meistern, die selbstständige Entscheidungen erfordern. Die Jugendlichen erfahren an Bord des Segelschiffes die soziale Dynamik des Lebens, Lernens und Arbeitens. Die



außergewöhnlichen Rahmenbedingungen des Projekts bieten Erlebnisse und Abenteuer aus erster Hand.

Ziel von „KUS“ ist es, junge Menschen in ihrer Selbstständigkeit, ihrer Eigeninitiative und ihrem Verantwortungsgefühl zu stärken und sie auf die Anforderungen einer komplexen und globalisierten Welt vorzubereiten.

Programminhalte

Schiffsbetrieb

Durch das enge Zusammenleben an Bord und die verantwortliche Mitarbeit im Schiffsbetrieb werden Rücksichtnahme und Toleranz sowie Konfliktfähigkeit, Teamgeist und Verantwortungsübernahme gefordert und gefördert. In praktischen und handwerklichen Arbeiten können die Jugendlichen weitere eigene Fähigkeiten entdecken und ausbauen.

Landaufenthalte

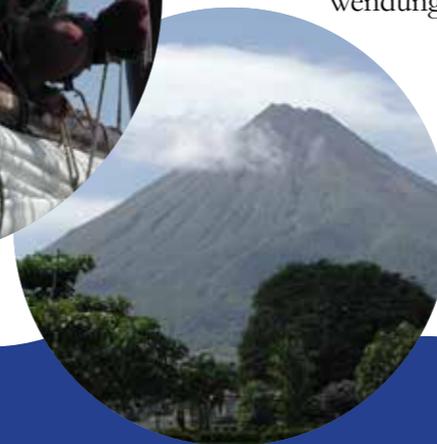
Mehrwöchige Landaufenthalte in fremden Ländern helfen den Jugendlichen, andere



Kulturen kennen und verstehen zu lernen und ihre eigene Kultur zu reflektieren. Die Jugendlichen lernen mit kulturellen Unterschieden umzugehen, können ihre Fremdsprachenkenntnisse anwenden und vertiefen sowie internationale Freundschaften aufbauen.

Schulischer Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler erhalten an Bord und an Land Unterricht, der sich an den Inhalten der 10. gymnasialen Jahrgangsstufe und am Reiseverlauf orientiert: Geschichte, Politik und Wirtschaft vermitteln Wissen über und Verständnis für die großen Zusammenhänge in der Welt. Geographie, Biologie, Physik und Fremdsprachen sind nicht nur abstrakter Unterrichtsstoff, sondern gelebte Praxis während des Törns. Deutsch, Kunst und Musik tragen dazu bei, das Erlebte zu verarbeiten. Mathematische Themen finden ihre Anwendung in der Navigation.



Reiseroute

Die Jugendlichen folgen bei „KUS“ den Spuren der großen Entdecker wie Alexander von Humboldt und Christoph Kolumbus. Sie segeln von Deutschland aus über die Kanaren in die Neue Welt. Dort erkunden die Jugendlichen in mehrwöchigen Landaufenthalten Länder des karibischen und amerikanischen Raumes. Die Rückreise führt über Bermuda und die Azoren nach Deutschland.

Sicherheit und Betreuung

In „KUS“ stehen die Sicherheit und die Betreuung der Schülerinnen und Schüler an erster Stelle. Eine qualifizierte Stammbesatzung, die sich aus Segelcrew und Lehrkräften zusammensetzt, kümmert sich intensiv um die neuen Crewmitglieder und unterrichtet diese in nautischen und schulischen Themen. Vorkenntnisse im Segeln sind nicht erforderlich.

